



Vom Förderverein Dorfgemeindehaus erhält Bürgermeister Arne Zwick (links) einen Scheck in Höhe von 50 000 Euro.

FOTOS: MANDY STREICH

Lehrerwohnhaus verwandelt sich zum Gemeindehaus

Das Dorfgemeindehaus wird zum neuen Kristallisationspunkt für Heudorf

Von Mandy Streich

HEUDORF - Ein buntes Rahmenprogramm sowie eine reichhaltige Speisekarte ist den Gästen am vergangenen Sonntag bei der offiziellen Einweihung des Dorfgemeindehauses in Heudorf bei Meßkirch geboten worden. Nach dem Festgottesdienst mit Pfarrer Stefan Schmid am morgen fand dann um 15.30 Uhr der offizielle Festakt mit Bürgermeister Arne Zwick, Ortsvorsteher Ernst Muffler und dem Architekturbüro Fetscher statt.

„Unser neues Dorfgemeindehaus ist ein wahres Schmuckstück im Ort und es ist wert, mit einem Fest eingeweiht zu werden“, brachte Ortsvorsteher Ernst Muffler die Einweihung auf den Punkt – dies fand rege Zustimmung in der Bevölkerung. Im vollen Saal des neuen Gebäudes gab es keinen freien Sitzplatz. „Die Gemeinschaft lebt davon, dass es Menschen gibt, die mehr tun, als sie müssen“, rundet Muffler seine Begrüßung ab und erklärt im Anschluss darauf, dass in diesem Projekt mehr als 4000 Arbeitsstunden der vielen fleißigen Helfer aus der Gemeinde und

aus umliegenden Gemeinden stecken. Fast jeden Samstag haben diese ehrenamtlich, zum Teil bis tief in die Nacht, am neuen Dorfgemeindehaus gearbeitet.

Nach insgesamt etwa sieben Jahren Planung, die viele Hürden und Probleme mit sich gebracht haben, konnte mit diesem Engagement das

ehemalige Lehrerwohnhaus in ein ansprechendes und modernes Dorfgemeindehaus umgebaut werden, das in Zukunft Platz für sämtliche Vereine im Ort bieten kann und auch für Veranstaltungen gemietet werden kann.

„Die Gemeinde hat es bewiesen: Wenn man beharrlich an etwas dran

bleibt, dann zahlt es sich auch aus“, sagte Bürgermeister Arne Zwick bei seiner Begrüßung.

Förderverein und Heudorfer Vereine laden zum Verweilen ein
Neben einem Rundgang durch das Gebäude luden der Förderverein Gemeindefest sowie die Heudorfer

Vereine außerdem zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen und einer Cocktailbar ein. Den Kindern wurde neben Kinderschminken und einer Fotobox außerdem auch ein Kinderkino in den Räumlichkeiten der Landjugend geboten. Zum Fest-Ausklang gab es unter anderem dann auch Dinnele und Wurstsalat.

„Für uns Vereine ist das neue Dorfgemeindehaus einfach super“, sagt Daniel Riegger vom Musikverein Heudorf. „Die Feuerwehr hat ein neues Gerätehaus und die Landjugend, die Turnerfrauen, die Landfrauen, die Ortschaftsräte und alle anderen Vereine haben neue Räumlichkeiten. Außerdem hat die Guggenmusik ein neues Probelokal und der Saal ist für ein Weihnachtskonzert von der Akustik her einfach perfekt“, sagt er abschließend.

Die erste Veranstaltung, nach der offiziellen Einweihung, findet heute Abend statt: Die freiwillige Feuerwehr Heudorf feiert ihr 111-jähriges Bestehen und lädt ab 17 Uhr zu einem Feierabendhock in das neue Dorfgemeindehaus ein. Die „Blaskapelle Schutzblech“ sorgt an diesem Abend für musikalische Unterhaltung.



So sieht das neue Feuerwehrgerätehaus aus.

Backhaus Mahl zeichnet zwölf langjährige Mitarbeiter aus

Bei einem gemeinsamen Essen in Frohnstetten bringt die Geschäftsführung ihren Dank zum Ausdruck

STETTEN AM KALTEN MARKT (sz) - Das Backhaus Mahl hat zwölf langjährige Mitarbeiter ausgezeichnet. Die Geschäftsführer Martin Mahl und Yvonne Mahl-Sprenginger brachten ihre Freude über die lange Zusammenarbeit bei einem gemeinsamen Essen in Frohnstetten zum Ausdruck.

Ehrungen

Folgende langjährige Mitarbeiter wurden für zehn Jahre im Unternehmen geehrt: Vanessa Marchese-Kittner (Verwaltung), Michael Straub (Snackzubereitung), Tina-Maria

Schindel, (Verkauf), Valentina Eschner (Feinbäckerei), Jürgen Lange (Bäckerei) sowie Michele Kosyra (Konditorei).

Für 20 Jahre wurden Manfred Beck (Leitung Fuhrpark und Technik), Franz Klöckler (Gesamtleitung Produktion) und Sacik Sabri (Bäckerei) ausgezeichnet. Eine Ehrung für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit erhielten Alexander Klemm (Produktion und Versand) und Christine Städele (Verkauf). Außerdem gefeiert wurde die 30-jährige Firmenzugehörigkeit von Hubert Geng (Konditorei).



Das Backhaus Mahl ehrt langjährige Mitarbeiter für ihre Treue. FOTO: PRIVAT

Konzertpianistin Henriette Gärtner begeistert die Schüler am Martin-Heidegger-Gymnasium

Der Schulbesuch ist durch die Initiative „Rhapsody in School“ entstanden – Diese fördert die Begegnung von Musikern und Schülern

MESSKIRCH (sz) - Die Schüler der fünften und sechsten Klasse des Meßkircher Gymnasiums haben vergangene Woche eine ganz besondere Musikstunde erlebt. Die berühmte Konzertpianistin Henriette Gärtner besuchte das Meßkircher Gymnasium, und so hatten die Schüler die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre die Musikerin und ihre Kunst kennenzulernen.

Fragen über den Beruf

Gärtner, die selbst 1994 am Martin-Heidegger-Gymnasium Abitur machte, ermunterte die Klassen zunächst, Fragen zu ihrer Person und zu ihrem Beruf zu stellen und gab ihnen dann anhand von Franz Schuberts Wanderer-Fantasie einen Einblick in ihr Können.

Hinweise und Informationen zwischendurch

Dabei unterbrach sie ihre Darbietung immer wieder, um die Schüler auf den Rhythmus des Stücks hinzuweisen, den Künstler vorzustellen, Motive hervorzuheben oder die Sitzhaltung am Klavier zu erläutern. Der Besuch kam durch die Initiative von „Rhapsody in School“ zustande – ei-

ne Organisation, die die Begegnung von Musikern und Schülern fördert. Am Martin-Heidegger-Gymnasium gelang dies hervorragend: Die Schüler waren gebannt von der Vorstellung Henriette Gärtners und be-

dachten die Künstlerin mit großem Applaus. Schulleiter Eberhard Müller und die beiden Musiklehrer Susanne Pflumm-Hruza und Markus Fiederer bedankten sich ganz herzlich für ihr Kommen.



Konzertpianistin Henriette Gärtner besucht ihre ehemalige Schule. Am Martin-Heidegger-Gymnasium in Meßkirch hat sie im Jahr 1994 ihr Abitur gemacht. Im Musikunterricht ermuntert sie die Schüler, Fragen über ihren Beruf zu stellen. FOTO: PRIVAT

DRK bietet Erste-Hilfe-Kurs an

STETTEN AM KALTEN MARKT (sz) - Der Ortsverein Heuberg-Donautal des Deutschen Roten Kreuzes bietet am Samstag, 10. November, den nächsten Rotkreuz-Kurs „Erste Hilfe“ an. Die insgesamt neun Unterrichtseinheiten finden jeweils von 8.30 bis 16 Uhr im Rettungszentrum Stetten am kalten Markt, im ersten Obergeschoss rechts, Schlosshof 3, statt. Dieser Rotkreuz-Kurs steht auch denjenigen offen, die sich bislang noch nicht mit der „Ersten Hilfe“ befasst haben, aber wissen wollen, was im Notfall zu tun ist. Schließlich kann es die Lieben in der Familie genauso betreffen, wie jemanden aus dem Freundeskreis. Hier ist die Chance, die Lücke zu schließen. Die Teilnehmer werden ausreichend Gelegenheit haben, Antworten auf ihre Fragen zu bekommen und unter fachkundiger Anleitung zu üben. Dieser Kurs ist geeignet zur Erlangung aller Fahrerlaubnisklassen. Die Teilnehmer können die Teilnahmebescheinigung direkt nach Seminarende mit nach Hause nehmen. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro und ist am ersten Kurstag in bar zu entrichten. Damit jeder Teilnehmer die Chance auf den bestmöglichen Seminar-Erfolg hat, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 07571/742 30 erforderlich. Anmeldungen sind auch online möglich auf www.drk-heuberg-donaual.de/ehterm

Kinder erkunden die Streuobstwiese

LANGENHART (sz) - „Detektive auf der Streuobstwiese – Kinder entdecken die Natur“ heißt es am Samstag, 3. November, von 9.30 bis 12 Uhr. Die Kinder entdecken auf der Streuobstwiese die Tier- und Pflanzenwelt. Welche Insekten, Vögel und anderen Tieren begegnen sie? Scheinbar einfache Zusammenhänge werden „detektivisch durchleuchtet“. Was braucht es alles, damit ein Baum blüht und daraus Früchte werden? Wer pflegt den Baum und die ganze Streuobstwiese und warum eigentlich? Was bedeutet biologische Vielfalt? Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter hauptsächlich draußen statt – also unbedingt auf entsprechende Kleidung achten – und ist geeignet für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Treffpunkt ist der Brigel-Hof in Meßkirch-Langenhart. Die Leitung hat Susanne Karrer. Die Gebühr beträgt fünf Euro. Anmeldung bis 30. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/928 00, info@nazoberedonau.de

Wanderung rund um Nusplingen

NUSPLINGEN (sz) - Das Haus der Natur bietet am Sonntag, 4. November, ab 13 Uhr eine Wanderung rund um Nusplingen an. Ausgehend vom Rathaus Nusplingen im Bäratal führt die Wanderung rund um Nusplingen, aufwärts auf den Hummelsbühl, über Wacholderheide, Felsen und durch romantische Schluchten. Die Themen reichen von der Entstehung der Naturlandschaft bis zu den Besonderheiten der Kulturlandschaft der Alb. Nähere Informationen und Anmeldung sind bei Ruth Braun unter der Telefonnummer 0172/734 83 07 möglich.

Räuchern in der Adventszeit

GNADENWEILER (sz) - Das Haus der Natur lädt für Samstag, 10. November, um 14 Uhr zum Räuchern in der Advents- und Weihnachtszeit ein. Seit uralter Zeit gehörte das Räuchern von Haus und Stall zwischen Weihnachten und Neujahr zur festen Tradition. Treffpunkt ist das Café Kapellenblick, Gnadenweiler 4.

Anmeldungen sind bei Hildebert Hipp unter der Telefonnummer 07463/8641 möglich oder per E-Mail an hipp.hildebert@t-online.de